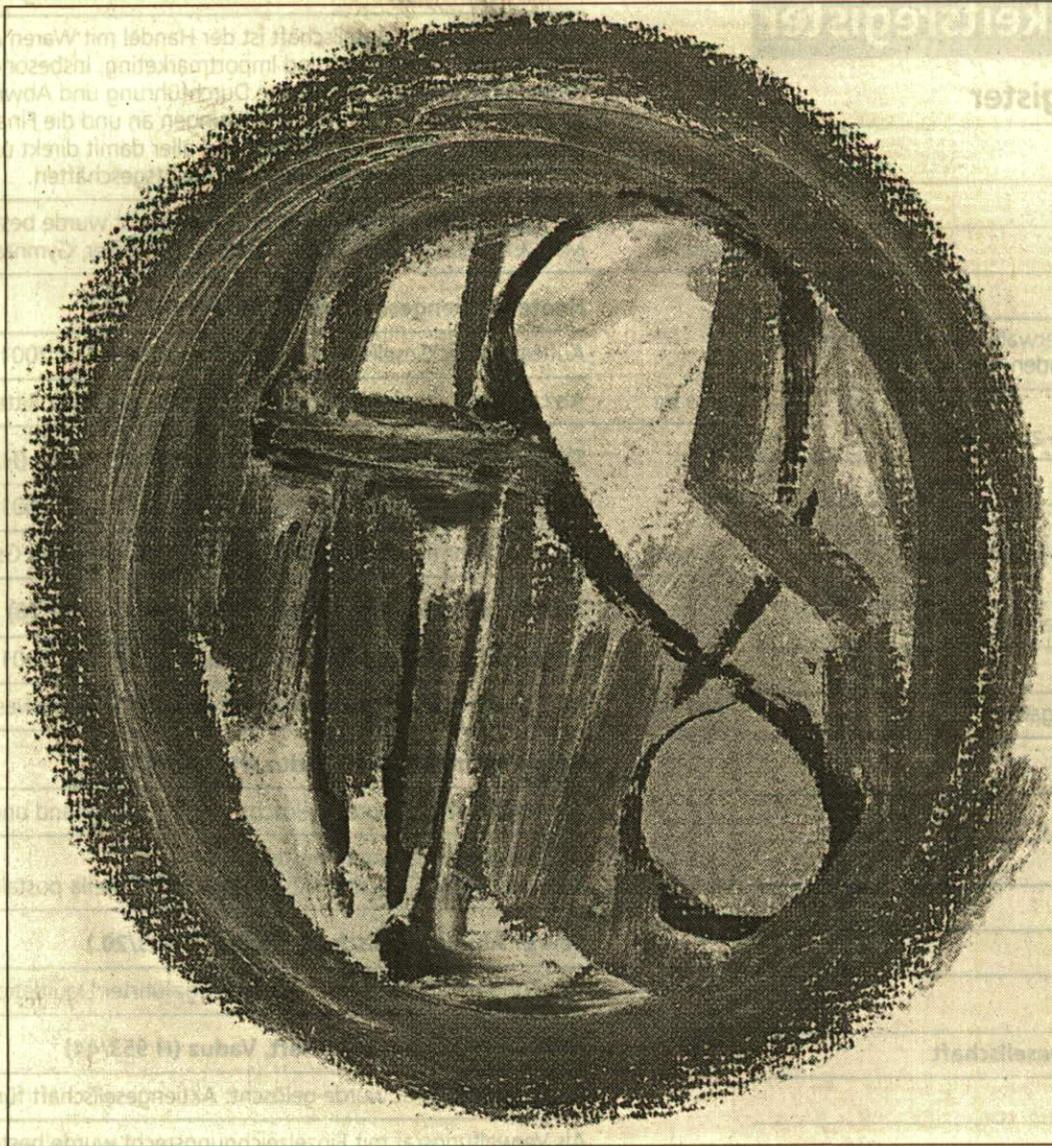


# «108 Kreise – Gouachen und Pastelle»

Ausstellung von Hansjörg Quaderer in der DoMuS-Galerie in Schaan

Viele, die das Kunstschaffen von Hansjörg Quaderer über die Jahre verfolgten, sind vielleicht besonders neugierig auf die Werkjahr-Ausstellung des Künstlers «108 Kreise – Gouachen und Pastelle» in der Galerie DoMuS in Schaan. Zur Eröffnung der Ausstellung mit einführnden Worten von Stefan Sprenger am Donnerstag, den 10. Mai 2001, um 19.30 Uhr sind deshalb alle Interessierten herzlich eingeladen.

Hansjörg Quaderer hatte sich in den letzten Jahren rar gemacht; das Pi-Projekt stand seit Abschluss der Arbeiten an «Ausgesetzt auf den Sedimenten des Rheins» 1992 im Mittelpunkt und wird vielleicht ein unabsehbares «work in progress» bleiben. Das Runde war eine Konstante auch in der Um- und Ausbauphase der letzten zwei Jahre. Im Unsichtbaren und Sichtbaren wirkten die Kreise weiter. Dank dem Werkjahr-Stipendium des Liechtensteinischen Kulturbeirates konnte sich Hansjörg Quaderer 1998/99 den langersehten Traum eines dreimonatigen Studienaufenthaltes in Bhutan erfüllen. Bhutan hat seine zir-



Hansjörg Quaderer zeigt «108 Kreise – Gouachen und Pastelle».

kulären Ideen beflügelt. Alles kreist, spiralt, wirbelt in Bhutan im (buddhistischen) Uhrzeigersinn: die Stupas, der Tashigomang (ein einzigartiger Miniaturtempelschrein, der an Festen oder Märkten geöffnet und gedreht wird ...), die Täler von Bumthang, ja selbst die Kraniche aus Tibet, die im Hochmoor des Phobjika-Tals überwintern. Hansjörg Quaderer versuchte, sich mit all dem Gesehenen und Erlebten «aufzuladen» und eine konzentrierte Kreismalerei zu betreiben, um dem Ebenbild des geheimnisvollen Werts  $\pi$  ( $\pi$ ) näherzukommen.

Am Donnerstag, den 14. Juni und am Samstag, den 16. Juni 2001, jeweils um 19 Uhr wird Hansjörg Quaderer in der Galerie DoMuS einen Lichtbildervortrag über Bhutan halten unter besonderer Berücksichtigung der sogenannten «Kosmischen Mandalas». Eine telefonische Voranmeldung ist infolge des beschränkten Platzangebotes bei der Leiterin der Galerie DoMuS, Frau Eva Pepic, unter 237 72 71 (vormittags) erwünscht. Eintritt frei.

Die Ausstellung dauert vom 11. Mai bis zum 17. Juni 2001. Öffnungszeiten der Galerie und des Gemeindemuseums DoMuS im Schaaner Rathaus: Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr.